

Am 18. Feber 1987 wurde vom Krippenfreund  
Kübert Unterluggauer an die Sicherheitsdirekt-  
ion für Tirol der Antrag gestellt, die Gründung  
des Vereines der Krippenfreunde Ortsgruppe

Völs

nicht zu untersagen!

Am 20. März 1987 fand im Gasthaus Traube  
die Gründungsversammlung statt.

Echte Gründungsmitglieder waren anwesend:

Unterluggauer Kübert	Lösch Maria
Kenninger Helmut	Käuser Josef
Seifert Friedrich	Egger Alois
Vettori Walter	Eder Hans
Wartscher Josef	Böhmer Hans
Hocker Rudi	Müller Karl
Fritz Siegfried	Walden Konrad

Initiator der Ortsgruppengründung  
war das langjährige Verbandsmitglied

Florinet Eduard

Nach langen Debatten - keiner wollte eine Funktion übernehmen - fand man folgende Vorstandsmitglieder:

Obmann: Fritz Siegfried  
Stellvertr.: Lösch Maria  
Kassier: Denifl Elfi  
Stellvertr.: Egger Alois  
Schriftführer: Henninger Helmut  
Stellvertr.: Unterluggauer Hubert  
Kassenprüfer: Walder Konrad - Vettori Walter

Der Krippenverein Völs stand!

Die Ortsgruppe Völs hatte jedoch kein Geld und keine Bleibe!

Nun ging es an's Geldbeschaffen und Herbergsuchen.

Die erste grössere Veranstaltung war ein Dia-Abend über orientalische Krippen am 11. Dez. 1987 im Gasthaus Traube.

Wir hatten zu dieser Zeit bereits 52 Mitglieder.

Es wurde alles unternommen, um für den Krippenverein eine Unterkunft zu finden. Es war jedoch wie verhext!

Kein Krippenheim war in Aussicht.

So kam die erste Jahreshauptversammlung.

Am 25. März 1988 trafen sich 17 Krippenvereinsmitglieder im Gasthaus "Völser Bichl" zur ersten Jahreshauptversammlung wobei ein neuer Vorstand gewählt wurde.

Obmann:	Seifert Friedrich
Stellvertr.:	Lösch Maria
Kassier:	Denifl Elfi
Stellvertr.:	Fritz Sigg
Schriftführer:	Henninger Helmut
Stellvertr.:	Unterlugauer Rüberl
Kassaprüfer:	Fischer Monika - Vettori Walter

Die Herbergssuche beginnt wieder neu!

Es wurde auch beschlossen, dass die Krippenfreunde sich jeweils am ersten Freitag im Monat zu einem "Krippelehngang" treffen. ...

Der erste Krippenbaukurs wurde bei der Erwachsenenschule in der Hauptschule Völs im Herbst 1988 von unserem Obmann Friedl Seifert als Krippenbaulehrer durchgeführt.

Die ersten schönen Krippenberge wurden gebaut.



Am 9.12.1988 hatten wir im Gasthaus Völser Bichl die erste Weihnachtsfeier. Es gab eine gute Jause und wir unterhielten uns ausgezeichnet. Um 24<sup>00</sup> Uhr gingen alle 29 Mitglieder froh gelacht nach Hause.

Am 8.1.1989 ging es ab nach Thaur zum Krippeleschauen. Viele Mitglieder - es waren 30 Krippenfreunde gekommen - freuten sich beim "Gloriawasser" über die vielen schönen Krippen.

Die Jahreshauptversammlung am 14.4.1989 brachte die grosse Wende und das Ende der Herbergsuche für den Krippenverein Völs. Der anwesende Bürgermeister Herr Dr. Vantsch teilte den Anwesenden mit, dass die Gemeinde Völs unserem Verein ein Vereinsheim zur Verfügung stellen wird.

Dass dieses Lokal erst adaptiert werden musste, tat unserer Freude vorerst keinen Abbruch.

Am 2.6.1989 traf sich der Ausschuss um über die Möglichkeit der Sanierung des Krippenhauses zu beraten.

Das wichtigste wurde sofort beschlossen: Der Wirt Siggi wurde einstimmig zum Bauleiter bestellt.

Auch über die finanzielle Seite machten wir uns Sorgen.

Da kam ein Engel! Die Bedienung Maria vom Völser Bichl spendete uns aus heilerem Himmel

S 100.-. Da wussten wir wie es ginge.

Viele anwesende Mitglieder griffen in die Taschen und spendeten. Die Raika Völs gab uns ein günstiges Darlehen, der österr. Krippenverband griff uns unter die Arme und weitere Spender stellten sich ein.

Zwischenzeitlich bekamen wir von der Gemeinde den Mietvertrag mit einem jährlichen Anerkennungszins von S 100.-.

Das zukünftige Krippenhaus in der Rotentalgasse wurde von der Gemeinde als "baulich schlechter Zustand" beschrieben. In Wirklichkeit war es ein von Stauden eingewachsenes, feuchtes, schimmeliges, von Kröten und Blindschleichen bewohntes Schupfer!

Am 1. Juli 1989 wurde es ernst!

Die Arbeiten am zukünftigen Krippenhaus haben begonnen. Es wurde abgeholzt und ausgegraben. Die Ausgrabungen waren direkt spannend. Es kamen Fahrräder und Installationsmaterial zum Vorschein. Die Baufachmänner unter Leitung vom Sigi mussten 5 grosse Anhänger voll Abfall weqtransportieren.

Wackelige Gerüste wurden aufgestellt, so dass unser Obmann Friedl äusserst abstürzgefährdet war.



Trotzdem ging die Arbeit flott voran. Einige Krippenfrauen putzten die Dachplatten, dass sie richtig glänzten.

Man wartete auf die Kassierin, denn der Hunger war gross. Noch grösser war der Durst. Dann kam jedoch die Inge und reichte alle vor dem Verdursteten und Verhungerten. Ach ja, wer ist Inge? Sie ist die brave Frau von unserem Obmann die sich später noch vielfach bewährte.

Es wurden Löcher gestemmt, Mauern abgepickelt, wieder neu aufgemauert, neu geformt und alles unternommen um aus der alten Ruine wieder ein benutzbares Gebäude zu zaubern.

Schliesslich waren die Tür- und Fensterlöcher vorhanden, jedoch hatten wir keine Türen und Fenster. Da dem Bauleiter alles recht war, was uns Nutzen bringen könnte, ging er betteln und siehe da, wir hatten plötzlich schöne Türen und Fenster und dies ganz umsonst. Die Fa. Spechtenhauser war der eckle Spender! Solche Spender gab es dann mehrere und allen sei hier gedankt!

Dank der fleissigen Baumeister unter Führung vom Wirth Saggi ging der Bau schnell vorwärts. Wir hatten ja den Krippenbaukurs für September 1989 ja schon ausgeschrieben und den wollten wir im neuen Krippenhaus durchführen.

Dann war es soweit! Folgende Helfer konnten die Arbeiten als beendet betrachten:

Bauleiter: Wirth Saggi	Seifert Günter	
Blaensteiner Walter	Becher Anton	Ebner Jakob
Klotz Anton	Stocker Rudi	Mangolt Eugen
Klotz Siegfried	Niedrist Kurt	Roehle Volker
Rangger Gottfried	Rangger Walter	Weber Alois
Pechhacker Karl	Weiler Markus	Seifert Friedrich
Hildebrand Gerhard	Seifert Alexander	Seifert Inge

Das J-Tüpfel setzte dann zum Schluss unser Profi Kurt Niedrist mit der Krippenhausbeschriftung!

Die nächste Gaudi war - wir brauchten den Kredit der Raika nicht. Noch eine riesige Freude - wir bekamen vom Krippenfreund Ing. Pfurtscheller Engelbert das ganze Krippenbauwerkzeug geschenkt! Ein grosses Gloria.

Am 29. September 1989 wurde unser Krippenhaus durch Herrn Dekan Dr. Sebastian Huber feierlich eingeweiht.

Als Ehren Gäste konnten wir Vizebürgermeister Schwarzenberger Erich mit Gemeinderäten, Herrn Hofrat Dr. Kätzler und Herrn Hammer begrüßen.

Unser Krippenhaus wurde von allen Seiten als Schmuckkästchen bezeichnet.

Von einigen Frauen unserer Krippenfreunden wurden Kirchtagskräpfer, Kuchen, Speck, Würstli, heisser Fleischkäse, Limonaden, Wein, Bier und zur Begrüssung ein, oder mehrere Schnäpse serviert.

Den Krippenhausbauern wurden Dankesurkunden überreicht und unser Bauleiter Wirth Sigggi bekam das silberne Ehrenzeichen verliehen.

Es wurde feucht-fröhlich bis drei Uhr Früh durchgefeiert. So manches Lied wurde angestimmt, jedoch mangels geeigneter Stimmen - es waren einige Mitglieder der Völser Sängerrunde dabei, die jedoch ihre Stimme bereits überbeansprucht hatten - wieder abgeblasen! Auch ein Stand ging in die Rose.

Der erste Krippenbaukurs im eigenen Heim konnte am 10. Oktober 1989 begonnen werden.





*Nach dem Ausholzen und Ausgraben erfolgte eine schöpferische Pause.*



*Volker, Gerhard und Sigggi reißen das alte Dach ab.*





Nach der Schalung wurde die Dachpappe aufgelegt und aufgelattet. Unsere Profi fühlten sich in der Höhe sichlich wohl!



Fenster ausbrechen und einbauen, was gibt es schöneres? Die fröhlichen Gesichter vom Saggi, Eugen und Friedl beweisen es!



Der Rangger  
Walter bei der  
Aussenkosmetik.

Siggi, Luis und  
Alexander vor  
der Verschöner-  
ung.



Eine warme Holzdecke brauchen wir auch.  
Alexander Seifert, Siggi Klotz, Weiler  
Markus und Bauleiter Siggi haben lauter  
Bretter vor den Köpfen!

Der elektrische Gerhard - der Höllebrand -  
ist auch fleissig.







Unser Krippenfreund Pechhacker  
Karl leitet uns den "Saft" ein, von  
dem dann die Krippebauer er-  
leuchtet werden.

Ist unsere Krippenhausbeschriftung  
nicht schön?  
Der Schriftkünstler Niedrist Kurt  
und der Bauleiter Saggi sind offe-  
nsichtlich zufrieden.

